Liebe Freunde von Agemus

Mitglieder und Freunde erhalten AGEMUS-Hefte kostenfrei, und ich freue mich Freunden und Bekannten dieses Geschenk zu machen. Das soll grundsätzlich auch so bleiben. Das Problem liegt darin, daß Herstellung und Versand aber nicht kostenfrei sind.

Dank großzügiger Spender und freiwilliger Mitarbeiter konnte diese Leistung erbracht werden. Allerdings wird das Defizit von mir privat gedeckt. Das habe ich

natürlich im Interesse unserer Anliegen gerne getan; allerdings gerate ich langsam mehr in die „Roten Zahlen“, was natürlich Zinsen bedeutet, die kontraproduktiv sind.

Daher richte ich an alle die Bitte, nicht auf die harten Realitäten zu vergessen und fallweise daran zu denken dass wir Hilfe brauchen.

*Dr. Gerhard Pretzmann
Als Chefredakteur*

Buchbesprechung

Riedl, Rupert (2005, posthum): Weltwunder Mensch. Seifert Verlag, Wien, 207 Seiten, 13 (eigene) Zeichnungen = “Fabelzeichnungen“, 2 Photos auf dem Umschlagblatt. Glossar. Das Inhaltsverzeichnis (S.5) führt 10 Kapitel an, die einer Orientierung des Lesers helfen.

Zitierte Autoren werden durch Großbuchstaben hervorgehoben. Wie Riedl im Vorwort (S.7) schreibt, entstand die Diktion dieser Arbeit aus Gesprächen und Erklärungen, die er mit seinen Töchtern Barbara und Sabrina führte, Ursprung in den „Gute Nacht- Geschichten“, allabendlich über viele Jahre, sowie Gelegenheiten bei Urlaubsabenden, Seereisen, Wartezeiten . Daher eignen sich weite Teile gut zum Vorlesen für Kinder. Allerdings sind die Texte nicht durchlaufend zum Vorlesen für Kinder angebracht, sondern streckenweise recht anspruchsvoll, das ist also vorzubereiten.

Die Kapitel lauten:

Über die Sinne, den Kopf und die Welt (S. 11)

Was gibt es und was nicht (S. 33)

Leben ist etwas sehr merkwürdiges (S. 47)

Wie die Tiere entstanden sind (S. 65)

Wie wir Menschen entstanden sind (S. 87)

Unsere Ausstattung (S. 113)

Was aus alledem geworden ist (S. 131)

Welche Probleme daraus hervorgingen (S. 143)

Wie entstand unsere Ausbildung? (S. 157)

Über Glauben und Wissen (S. 169)

Gesellschaft und Zivilisation (S. 187)

Und wem ist nun zu trauen? (S. 195)

Das Credo lautet also: mehr für Ausbildung und Bildung, Erziehung zum kritischen Denken. Vorbereitet sein für etwaige Paradigmenwechsel, sorgfältige Abwägung zwischen Bewahren und Verändern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Liebe Freunde von Agemus. Buchbesprechung 11](#)